

Marmorrelief aus dem antiken Smyrna (heute Izmir in der Türkei), ca. 200 n.Chr. Ashmolean Museum of Art and Archaeology, Oxford, Großbritannien



Losgekauft, befreit und angenommen

**Wie der Apostel Paulus
Erlösung beschreibt**

Ein neutestamentlicher Workshop

**Freitag, der 18. Oktober 2019
9:45 bis 13:00 Uhr im Hörsaal 47.01**

Universitätszentrum Theologie
Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Graz
Heinrichstraße 78, 8010 Graz

We work for
tomorrow

www.uni-graz.at



Christlicher Glaube und Theologie verlangen nach einer gegenwärtigen Sprache. Besonders kreativ in der Ausbildung einer aktuellen, ansprechenden Bilderwelt des Glaubens war der Apostel Paulus. Wenn wir heute nach Impulsen suchen, wie christlicher Glaube neu und aktuell ausgedrückt werden kann, liegt ein Rückblick auf Paulus nahe.

In dem Workshop stellen drei Neutestamentler, die gerade an den paulinischen Briefen und ihrer Theologie arbeiten, Einblicke aus ihrer Arbeit vor. Dabei soll dem Austausch und dem Gespräch ausreichend Raum gegeben werden. Es besteht jeweils nach den Vorträgen und auch am Ende des Workshops Gelegenheit zur Diskussion.

Herzliche Einladung!

Prof. Dr. Christoph Niemand (Katholisch-Theologische Fakultät der Katholischen Privatuniversität Linz)

Der Sohn Gottes kauft Sklavenkinder frei und macht auch sie zu Söhnen und Töchtern. Das christo/soteriologische Narrativ in Gal 3,19–4,11

Prof. Dr. Christoph Heil (Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Graz)
„Zur Freiheit hat uns Christus befreit“ (Gal 5,1). Die Resonanz der Freiheit im Galaterbrief

Prof. Dr. Markus Öhler (Evangelisch-Theologische Fakultät der Universität Wien)
Der Tod des Ehemannes und die Loslösung vom Gesetz (Röm 7,1-6)

Kontakt:

Elke Handl-Prutsch

Institut für Neutestamentliche Bibelwissenschaft
Katholisch-Theologische Fakultät an der Universität Graz
Tel. 0316 380-6050 | E-Mail elke.handl@uni-graz.at